





Anmeldung

Für die notwendigen Voruntersuchungen (Radiojodtest) sind mehrere ambulante Termine zeitnah zum stationären Aufenthalt erforderlich. Gern versuchen wir, diese mit Ihrem privaten und beruflichen Kalender in Einklang zu bringen.

Gesetzlich krankenversicherte Patienten benötigen eine Voruntersuchung durch einen niedergelassenen Nuklearmediziner. Dann kann Sie Ihr Hausarzt zur Radiojodtherapie im Klinikum überweisen.



Klinikum Lippe GmbH Nuklearmedizin Rintelner Straße 85 | 32657 Lemgo Tel 05261.26-4116 Fax 05261.26-4108 www.klinikum-lippe.de



Informationen für Patienten

Radiojodtherapie

am Klinikum Lippe Lemgo







Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde eine Erkrankung der Schilddrüse festgestellt und Ihnen wurde eine Radiojodtherapie empfohlen.

Bei der Radiojodtherapie wird dem Körper durch einmaliges Schlucken einer Medikamentenkapsel eine geringe Menge radioaktives Jod (Jod-131) zugeführt. Die dabei verabreichte Jodmenge ist so gering, dass selbst bei Jodunverträglichkeit keine Nebenwirkungen auftreten. Das Jod wird über die Darmschleimhaut in den Blutkreislauf aufgenommen und sehr schnell in Ihrer Schilddrüse angereichert. Hier wird die radioaktive Strahlung des Jod-131 wirksam. So kommt es zu einer Bestrahlung der Schilddrüsenzellen. Ein geringer Strahlungsanteil dringt nach außen und ermöglicht eine Messung des zeitlichen Verlaufs der Speicherung des Jods in der Schilddrüse.

Akute Nebenwirkungen treten sehr selten auf, Spätfolgen sind nicht zu befürchten. Insbesondere besteht kein erhöhtes Krebsrisiko, wie über 60 Jahre Erfahrung an Millionen von Patienten gezeigt haben. Ein erhöhtes genetisches Risiko, das heißt eine Gefahr der Erbgutschädigung, wurde ebenfalls nicht festgestellt. Ein Kinderwunsch sollte lediglich in den nächsten sechs Monaten zurückgestellt werden, dies gilt für Frauen und Männer. Danach bestehen keine Bedenken gegen eine Schwangerschaft.

Der verantwortungsvolle Umgang mit strahlenden Substanzen ist für uns selbstverständlich. Wir halten uns streng an die deutschen Richtlinien für den Strahlenschutz.

Bei Fragen und Wünschen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Welche Schilddrüsenerkrankungen können durch die Radiojodtherapie behandelt werden?

- Überfunktion der Schilddrüse und deren Vorstufe (sogenannte Autonomie)
- Vergrößerung der Schilddrüse auch ohne Funktionsstörungen
- Morbus Basedow (eine entzündliche Überfunktion der Schilddrüse), wenn es unter Medikamenteneinnahme nicht zur Heilung kommt oder die Überfunktion wieder auftritt (Rezidiv)

Welche Untersuchungen müssen vor der Radiojodtherapie durchgeführt werden?

Die Funktion Ihrer Schilddrüse und damit die Wirksamkeit der Radiojodtherapie werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Deshalb müssen aktuell vor der Therapie folgende Befunde vorliegen bzw. erhoben werden:

- Einnahme von Medikamenten oder eine externe Jodzufuhr,
- ein Schilddrüsenszintigramm,
- ein Sonogramm (Ultraschall) der Schilddrüse,
- die Werte des Hormonspiegels im Blut.

Wir werden auch einen sogenannten Radiojodtest durchführen. Dies ist die Messung der Jodaufnahme in der Schilddrüse 24 Stunden sowie einige Tage nach Einnahme einer diagnostischen Radiojodkapsel. Wenn Sie Schilddrüsenmedikamente einnehmen, müssen diese eventuell für den Radiojodtest abgesetzt werden.

Der Anteil des radioaktiven Jods, der nicht in Ihre Schilddrüse gelangt, wird in den Tagen nach der Einnahme der Kapsel vom Körper ausgeschieden. Deshalb ist für die Radiojodtherapie ein stationärer Aufenthalt von 3 – 7 Tagen vorgeschrieben. Die Dauer ist abhängig von der verabreichten Radiojoddosis und daher für jeden Patienten etwas unterschiedlich. Sie lässt sich aber im Voraus abschätzen.

Welche Besonderheiten müssen während des stationären Aufenthaltes beachtet werden?

Während Ihres Aufenthaltes bei uns sind Sie in einem Zweibettzimmer mit Zugang zu einer kleinen, abgeschlossenen Terrasse untergebracht. Leider dürfen Sie in dieser Zeit keinen Besuch empfangen und das Therapiezimmer nicht verlassen. Allerdings führt die Therapie zu keinerlei Änderung Ihres Befindens und hat auch keine Auswirkungen auf irgendwelche Körperfunktionen. Sie brauchen daher nicht im Bett zu liegen, Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich auf der Terrasse aufzuhalten. Sie haben ein Telefon an Ihrem Bett zur Verfügung. Außerdem gibt es einen Fernseher sowie an jedem Bett einen Internetanschluss. Zu jedem Zimmer gehört ein Bad mit Dusche, WC und Waschbecken. Persönliche Gegenstände wie Bücher, Spiele, Schreibgeräte, Laptop oder Handarbeiten können Sie gern mitbringen. Sie helfen, die Zeit im Krankenhaus kurzweilig zu gestalten.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Klinik wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine baldige Genesung.

Ihre PD Dr. Eva Fricke